

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 3: Schulwandern und Ferienkolonien

Artikel: Die Reisekarte : eine wertvolle Hilfe
Autor: Wolfensberger, Magnus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-529119>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Reisekarte – eine wertvolle Hilfe

Dr. Magnus Wolfensberger, Zürich

Eigentlich ist der Ausdruck »Reisekarte« nicht ganz zutreffend. Es handelt sich vielmehr um jenes so vielen bekannte handliche Reisebüchlein, welches eine umfangreiche Zusammenstellung von *Vergünstigungen* aller Art enthält, deren die Mitglieder des Katholischen Lehrervereins persönlich oder zusammen mit ihren Schulklassen teilhaftig sind. Dazu gesellt sich ein handlicher Ausweis, der nicht aufträgt und auch in einer kleinen Tasche Platz findet. Jedes Jahr wird das ergänzte und den Verhältnissen angepaßte Verzeichnis zusammen mit dem Ausweis neu herausgegeben.

Wie wir alten Akten entnehmen, wurde im Jahre 1907 nach langen Vorarbeiten die erste Reisekarte herausgegeben, und zwar enthielt sie ein Verzeichnis von 26 Bahnen und 25 Sehenswürdigkeiten, welche dem damaligen »Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz« Preisermäßigungen gewährten. Heute, da die Reisekarte ihr 50jähriges Jubiläum feiern kann, stehen wir *mit rund 500 Institutionen* in Verbindung, die uns in irgendeiner Form entgegenkommen und die Aufmerksamkeit der Lehrerschaft zu schätzen wissen. Die vielen aufschlußreichen Inserate bilden zudem eine höchst wertvolle Ergänzung unserer redaktionellen Eintragungen und sind ein Beweis für die Bedeutung, welche man unserer Karte beimißt.

So stellt diese denn schon für die *Reisevorbereitungen* eine Fundgrube von vielfältigen Möglichkeiten dar, und selbst manch routinierter Reisechef wird immer wieder auf neue Entdeckungen stoßen, handle es sich um die Abklärung der Fahrstrecke oder der Verpflegungs- und Übernachtungs-

möglichkeiten für Schulen und größere Gesellschaften. Da die Eintragungen übersichtlich geordnet sind und zudem ein Verzeichnis der Inserenten besteht, ist es leicht, sich über die besonderen Möglichkeiten entlang einer vorgesehenen Reiseroute ein Bild zu machen.

Zu den Vorbereitungen gehört aber auch die Abschätzung der *Reisekosten*. Die dem Karteninhaber gewährten Ermäßigungen sind zum Teil recht beträchtlich. Sehr häufig betragen sie 25 Prozent, in vielen Fällen – besonders auf sonst teuren Bergbahnen – gar 50 Prozent. Bei einer einzigen Fahrt kann man also unter Umständen ein Vielfaches dessen einsparen, was die Reisekarte kostet. Erfreulicherweise beziehen manche Unternehmen auch die Familienangehörigen des Lehrers in die Vergünstigung ein. Die zahlreichen Angaben über Kollektiv- und Klassentaxen ersparen auch die zeitraubenden Rückfragen und die damit verbundenen Schreibereien.

Dürfen wir darauf hinweisen, daß unsere Reisekarte auch mit der raschen Entwicklung auf dem Gebiete des *Wintersportes* Schritt gehalten hat? Zahlreich sind die Sesselbahnen und Skilifte, welche in der Karte Aufnahme gefunden haben, und jedes Jahr stoßen neue hinzu. Es ist also keineswegs richtig, wenn viele unsere Karte nur während den warmen Monaten zu Rate ziehen, denn sie will auch zur Zeit der Winterfreuden manch guten Hinweis geben.

Trotz des bescheidenen Bezugspreises von Fr. 3,30 dürfen wir jedes Jahr mit einem gewissen Reingewinn rechnen. Damit erhalten wir Gelegenheit, einen Beitrag an unsere *Hilfskasse* zu spenden, welche in Not geratene Lehrer, Lehrerwitwen und -familien unterstützt. So haben die Kartenfreunde die Genugtuung, das Angenehme auch mit dem menschlich Wertvollen zu verbinden.

Guten Mutes schreitet die Karte nun in ihr zweites Jahrhundert, der freundlichen Aufmerksamkeit einer stets wachsenden Zahl von Abonnenten gewiß.

N.B. Die Karte kann bezogen werden bei M. Wolfensberger, Gloriastraße 68, Zürich 7/44.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz

Lehrerin und Mädchenerziehung

Herzliche Einladung zur 17. BIBELWOCHE

Ort: Einsiedeln

Zeit: 21. bis 27. Juli

Thema: Die Psalmen

Leitung: H. H. Prof. Dr. R. Gutzwiller, Zürich

Tagesprogramm: 7.30 hl. Messe

9.15 1. Vortrag

10.30 2. Vortrag

16.00 Aussprache

17.00 3. Vortrag

Unser Kurs beginnt am Sonntag um 15.00 mit dem Einführungsvortrag: